

II-3393 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1676 IJ

1985 -10- 2 9

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Lichal
 und Kollegen
 an den Bundesminister für Inneres
 betreffend Bewerbung um den Posten des Kommandanten des
 Gendarmeriepostens St.Andrä im Lavanttal

Um den mit Befehl des Landesgendarmeriekommendos für Kärnten ausgeschriebenen Posten des Kommandanten des Gendarmeriepostens St.Andrä im Lavanttal haben sich insgesamt 7 Kandidaten beworben, von denen zwei in die engere Wahl gezogen wurden. Bei diesen handelt es sich um:

1) Erhard F.

geb: 19.11.1949

Eintritt in die Bundesgendarmerie: 1.3.1972

Fachkurs für dienstführende Wachebeamte: 1.1.1979 bis
 31.12.1979

Sachbearbeiter für Kriminaldienst: 1.1.1980 bis
 31.10.1981

Sachbearbeiter am Gendarmerieposten Preitenegg: 1.11.1981
 bis 30.6.1982

Kommandant des Gendarmeriepostens Preitenegg:
 seit 1.7.1983

Dienstbeschreibung: ausgezeichnet
 ca. 30 Belobigungszeugnisse.

2) Winfried R.

geb. 20.5.1952

Eintritt in die Bundesgendarmerie: 1.10.1972

Fachkurs für dienstführende Wachebeamte: Sept.1981 bis
 Juli 1982

Stellvertretender Kommandant des Gendarmeriepostens
 St.Andrä im Lavanttal: seit 1.7.1982.

Obwohl sohin Erhard F. gegenüber seinem Mitbewerber älter, dienstälter und rangälter ist, überdies eine Empfehlung des zuständigen Gendarmerieabteilungskommandos Völkermarkt für die Ernennung auf den ausgeschriebenen Posten erhalten hat und in St.Andrä wohnhaft ist (wodurch er täglich an Hin- und Rückfahrt zu seiner jetzigen Dienststelle in Preitenegg 60 km zurücklegen muß, was für ihn eine ins Gewicht fallende finanzielle und zeitliche Belastung darstellt, die im Falle seiner Ernennung auf den ausgeschriebenen Posten wegfielen), wurde Winfried R. vom sozialistisch dominierten Fachausschuß zur Ernennung vorschlagen, wobei dies - inoffiziell - damit begründet wurde, daß der Landeshauptmann von Kärnten einer Ernennung des - im übrigen parteilosen - Erhard F. nicht zustimmen würde.

Angesichts dieser offenbar rein parteipolitisch begründeten, dienstliche sowie soziale Erwägungen unberücksichtigt lassen den Motivation, mit der die Ernennung des qualifizierteren Bewerbers vereitelt werden soll, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e

- 1) Ist Ihnen bekannt, daß Erhard F. im Verhältnis zu dem von der SPÖ favorisierten Mitbewerber um den ausgeschriebenen Posten des Kommandanten des Gendarmeriepostens St.Andrä im Lavanttal
a) älter
b) dienstälter
c) rangälter
ist?
- 2) Ist Ihnen bekannt, daß überdies auch soziale Erwägungen für die Ernennung von Erhard F. auf den ausgeschriebenen Posten sprechen?
- 3) Wann wird die Entscheidung, wer zum Kommandanten des Gendarmerieposten St.Andrä im Lavanttal ernannt wird, fallen?
- 4) Wer wird auf den ausgeschriebenen Posten ernannt werden?